



SERVICESTELLE JUNGE GEFLÜCHTETE – FÖRDERUNG VON INTEGRATION UND TEILHABE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 02. August 2018

Anmerkung

2

- Das Verfahren zur Ermittlung, welche Bundesländer umA in andere Bundesländer verteilen können, hat sich verändert.
- Bislang wurde der Königsteiner Schlüssel auf **alle umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit** in den Bundesländern angelegt, um eine Über- bzw. Unterlast einzelner Länder zu identifizieren.
- Nun wird anhand von **Neueinreisen** ermittelt, welche Bundesländer bereits viele neueingereiste umA aufgenommen haben und wie viele dieser neuankommenden umA auf andere Bundesländer verteilt werden können.
- Hierbei fließen sowohl die tatsächliche Zahl der Neueinreisen als auch eine Prognose kommender Einreisen (Durchschnitt der letzten drei Monate als Richtwert für den kommenden Monat) ein.
- Die bisherigen Darstellungen zur Quotenerfüllung des Königsteiner-Schlüssels sind entsprechend nicht mehr aussagekräftig und wurden aus der Präsentation entfernt.

Bitte beachten Sie bei der Interpretation und Verwendung der Daten:

3

Die Anzahl der für RLP gemeldeten umA auf Bundesebene (2.370) stimmt zum Stichtag 02.08.18 nicht mit der Anzahl der auf Landesebene durch die einzelnen Jugendämter gemeldeten umA (2.372) in RLP überein.

Die Darstellungen beziehen sich daher auf unterschiedliche Datengrundlagen. Dies ist auf den jeweiligen Folien kenntlich gemacht.

- Auf einen Blick -

4

Rheinland-Pfalz wurde für August nicht als Einreiseland festgelegt

(Aus Bundesländern, die als Einreiseländer festgelegt werden, können im laufenden Monat Verteilungen angemeldet werden. Auf Einreiseländer wird im laufenden Monat nicht verteilt)

Zum Stichtag des 02.08.2018 befinden sich bundesweit **46.509** unbegleitete minderjährige AusländerInnen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit. In Rheinland-Pfalz sind es **2.370**.

Bundesweit befinden sich **375** junge Menschen in der **vorläufigen Inobhutnahme**. In Rheinland-Pfalz sind es **16** umA.

57,4% (26.712) der bundesweit 46.509 jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. In Rheinland-Pfalz werden Hilfen für junge Volljährige zu **62,1%** (1.472) durchgeführt.

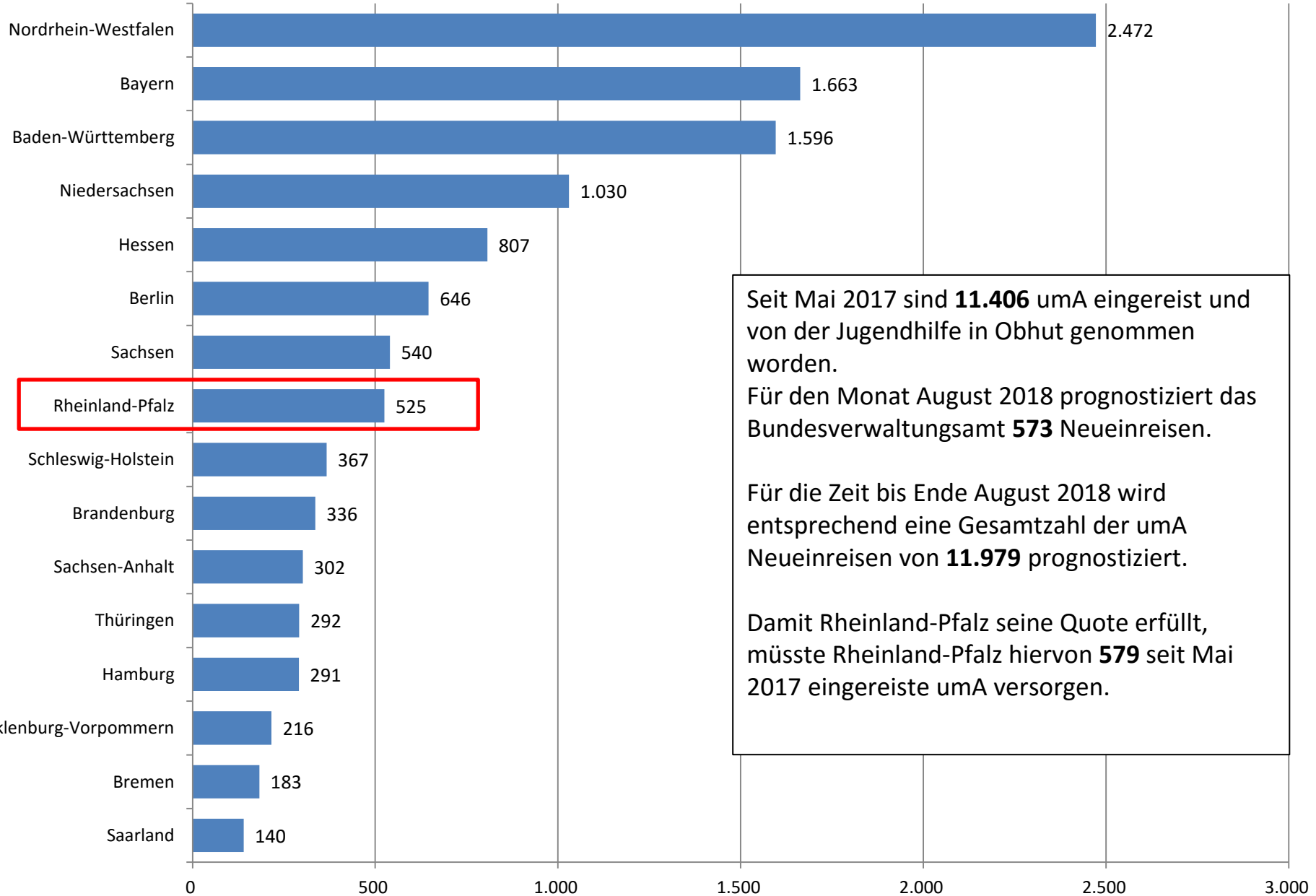
Übersicht Einreiseländer

5

Im August 2018 können folgende Bundesländer zur Verteilung anmelden. Auf diese Bundesländer darf nicht verteilt werden:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Hessen
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland

Einreisen von umA seit Mai 2017 bis Juli 2018 (mit Korrekturen und Verteilung)



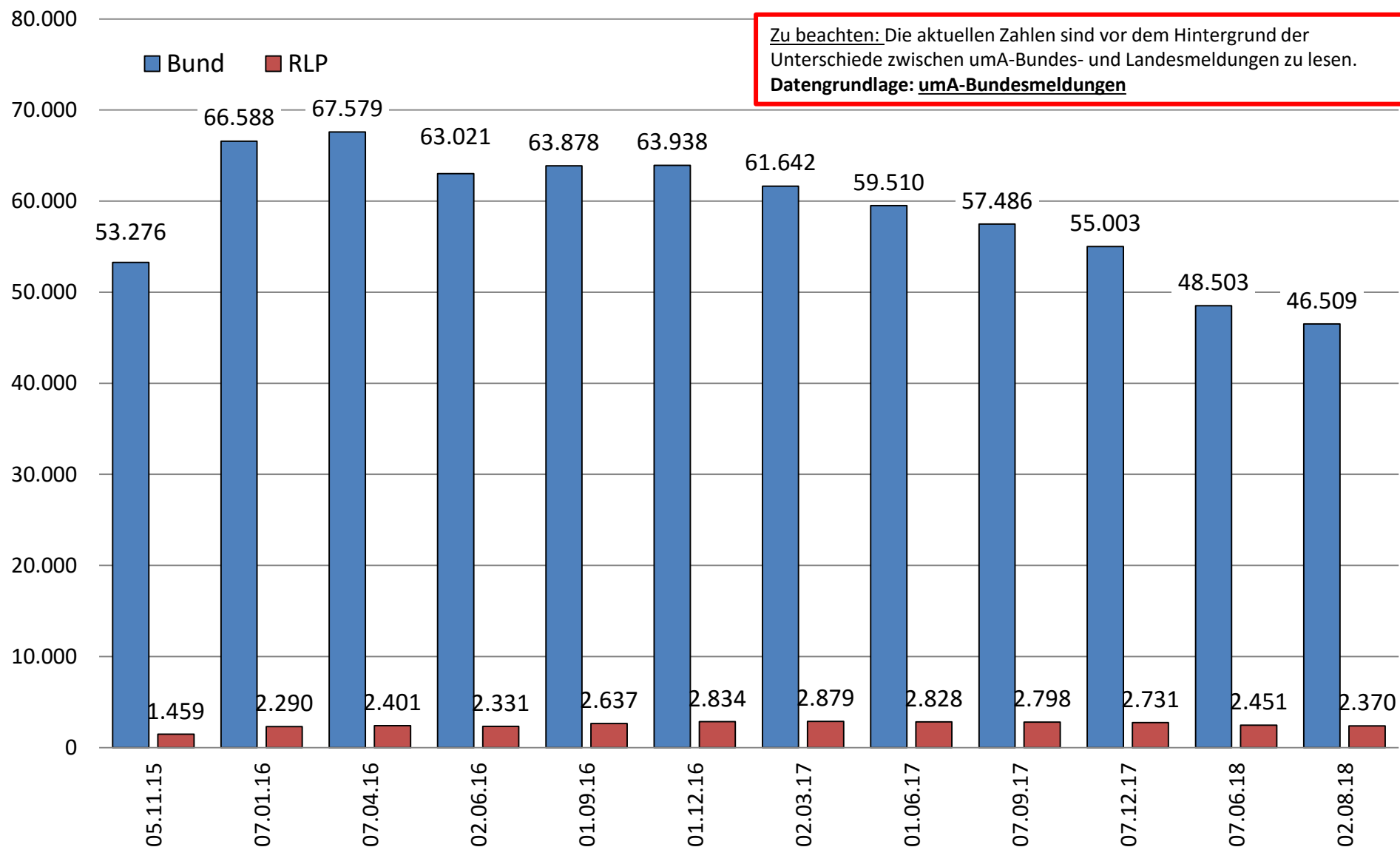
Seit Mai 2017 sind **11.406** umA eingereist und von der Jugendhilfe in Obhut genommen worden.

Für den Monat August 2018 prognostiziert das Bundesverwaltungsamt **573** Neueinreisen.

Für die Zeit bis Ende August 2018 wird entsprechend eine Gesamtzahl der umA Neueinreisen von **11.979** prognostiziert.

Damit Rheinland-Pfalz seine Quote erfüllt, müsste Rheinland-Pfalz hiervon **579** seit Mai 2017 eingereiste umA versorgen.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz

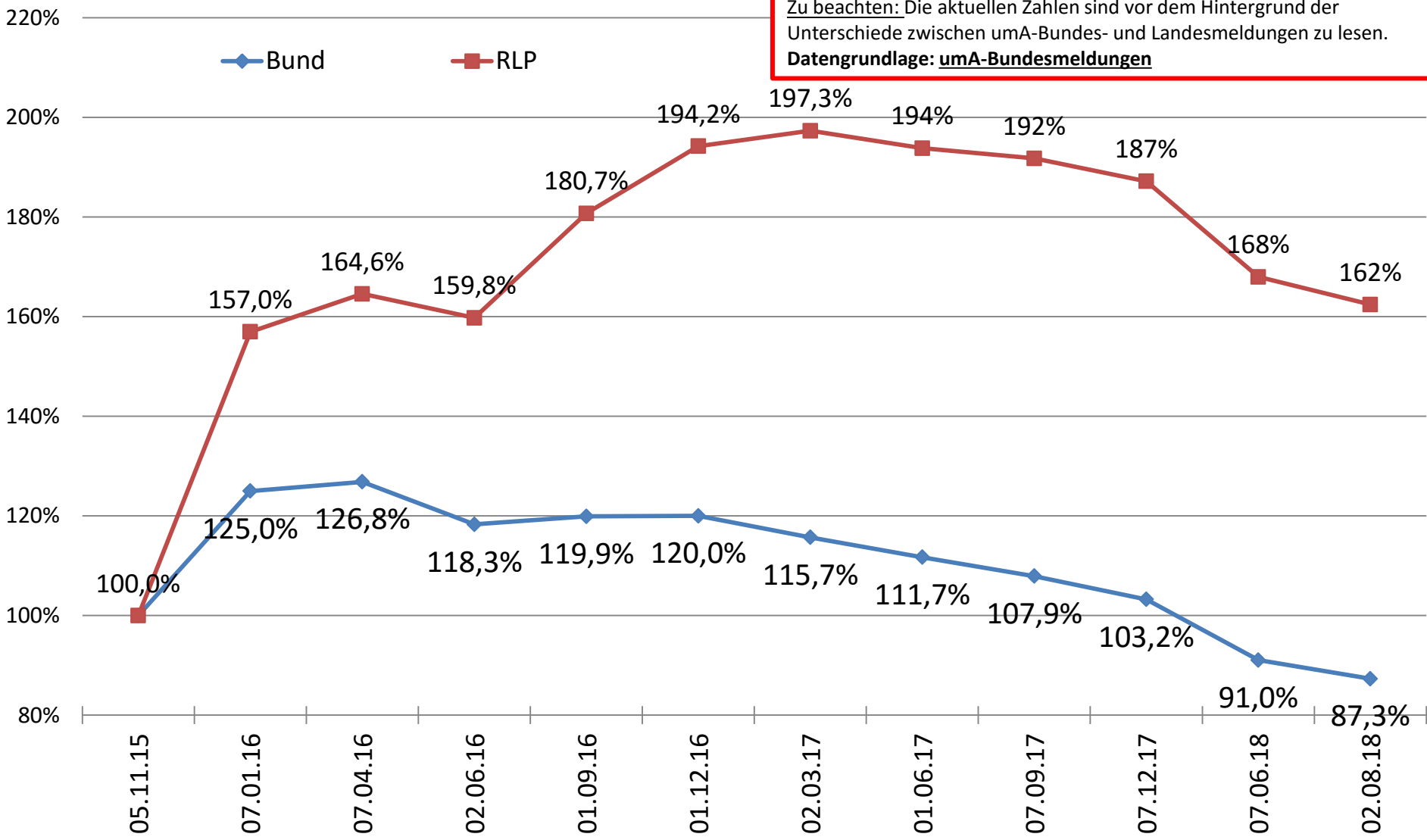


¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)

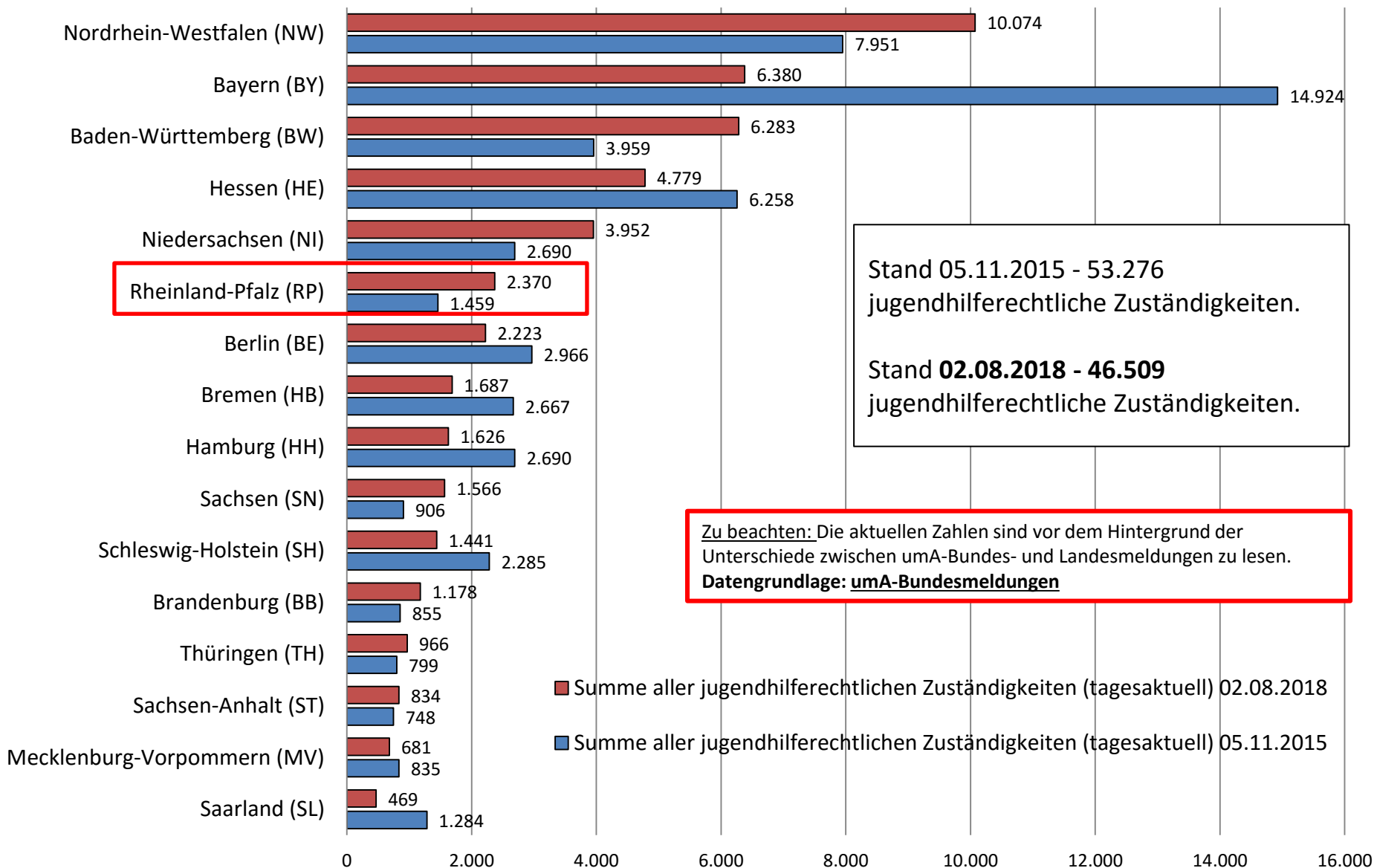


Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
 Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen



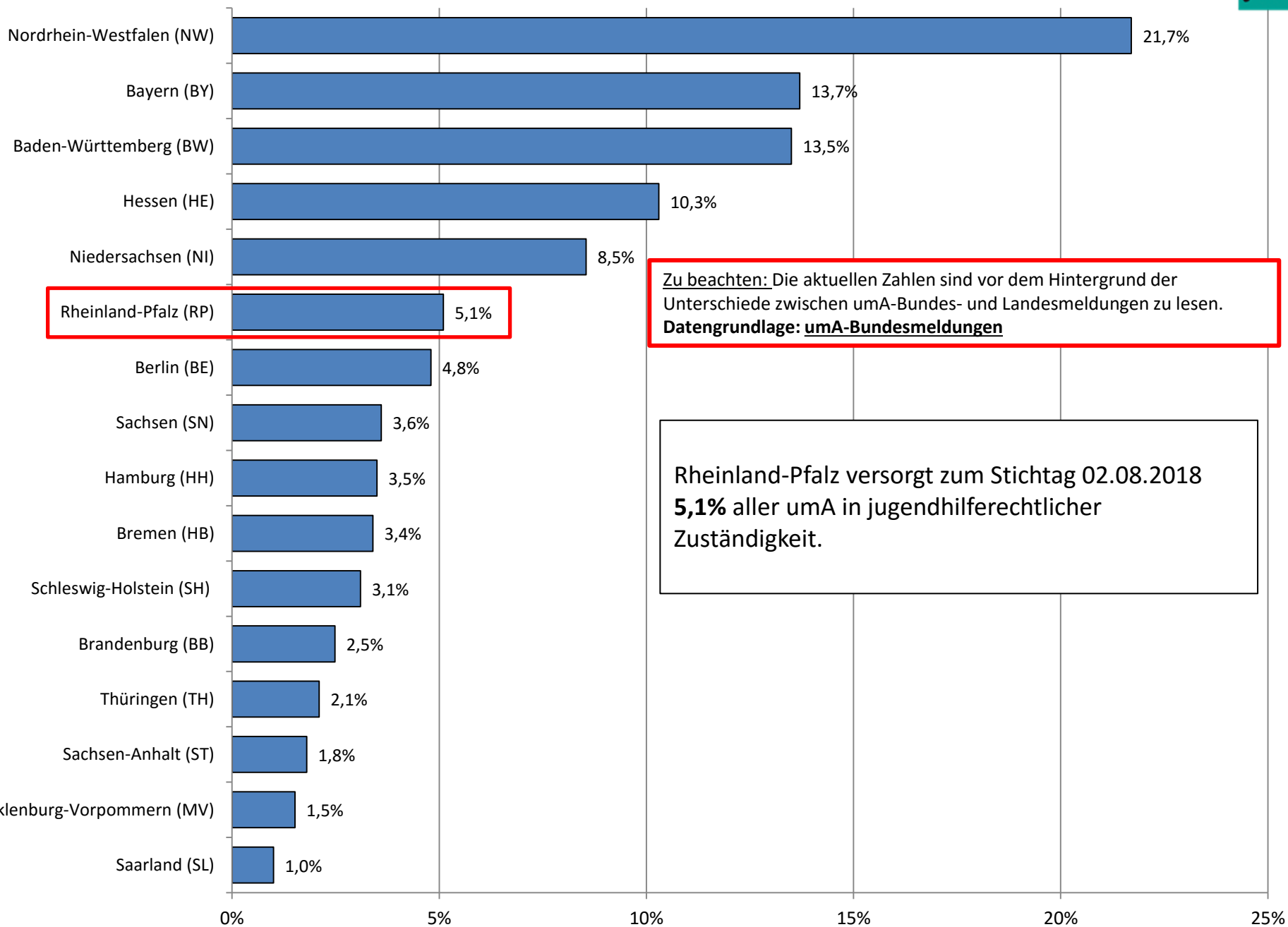
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

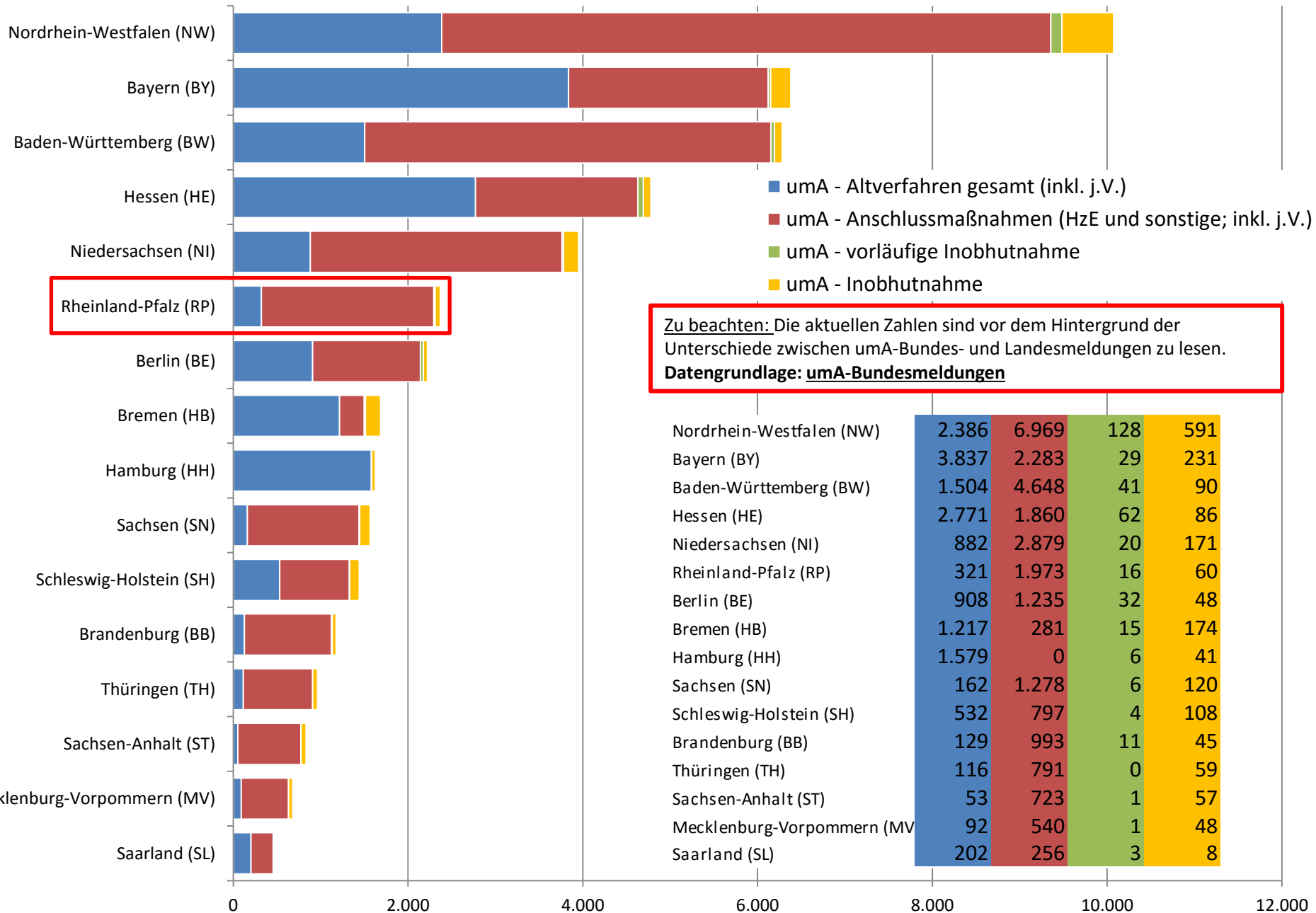
Anteile der jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA (Stand 02.08.2018)



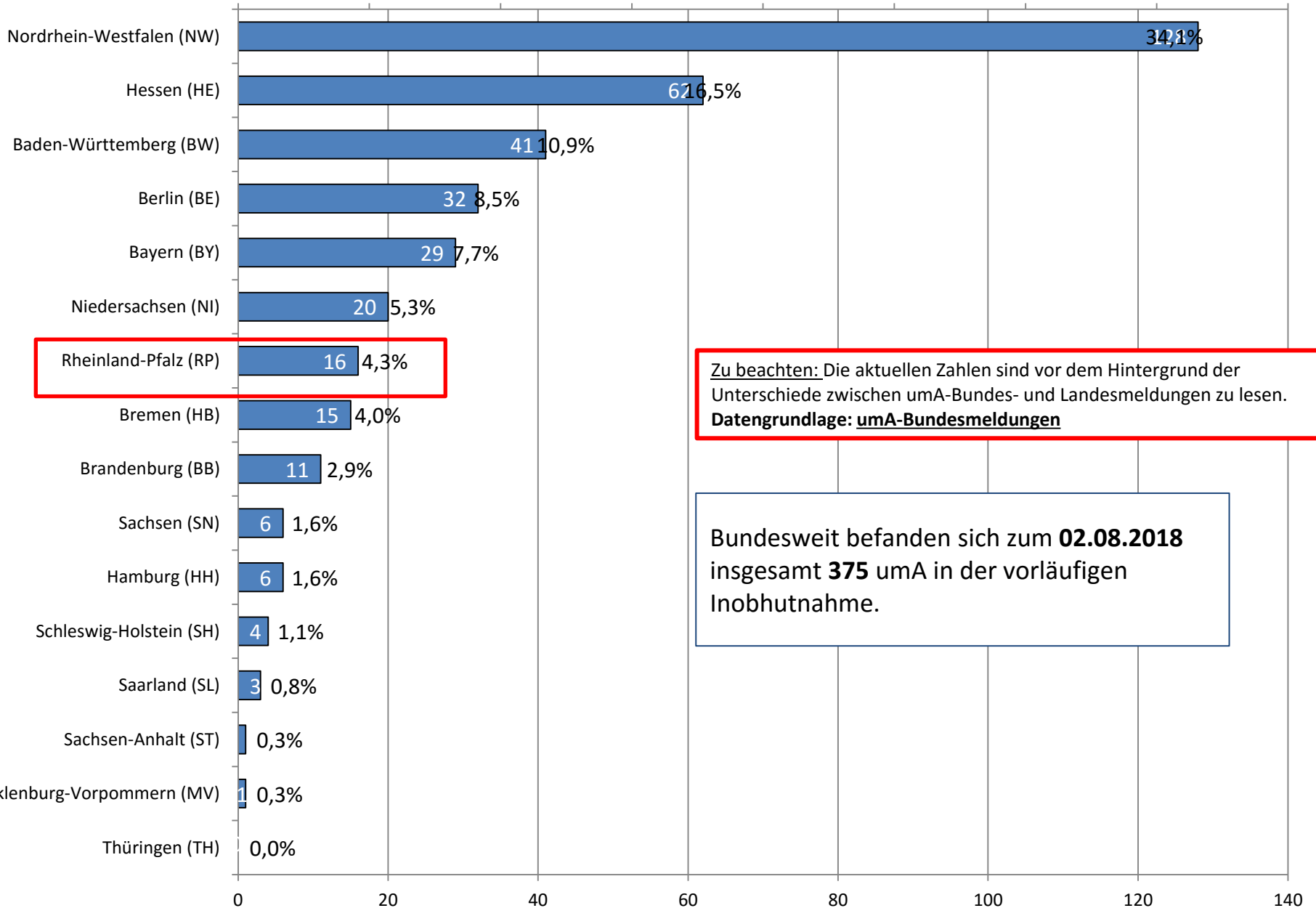
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Rheinland-Pfalz versorgt zum Stichtag 02.08.2018 **5,1%** aller umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 02.08.2018



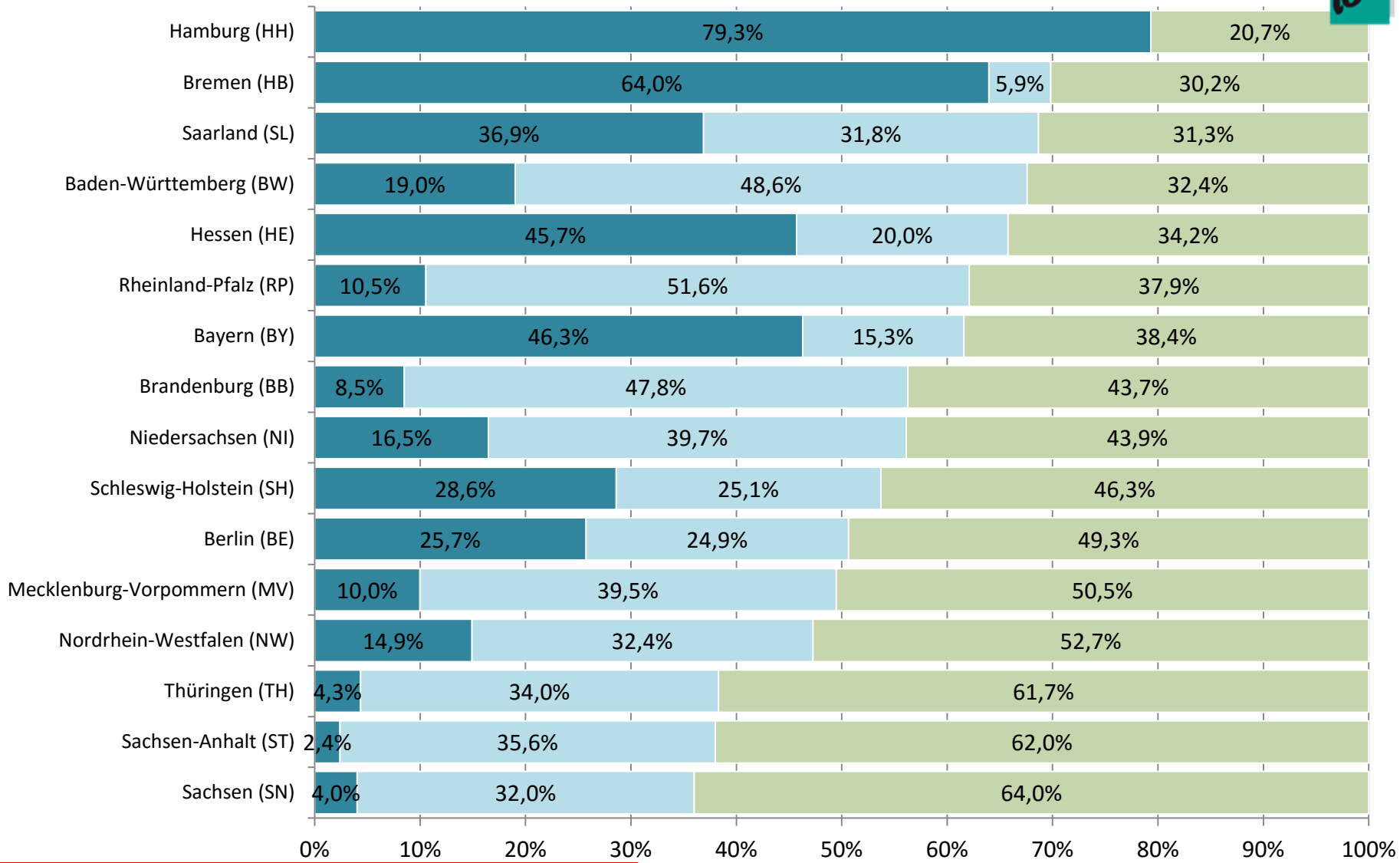
Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 02.08.2018 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

Bundesweit befanden sich zum **02.08.2018** insgesamt **375** umA in der vorläufigen Inobhutnahme.

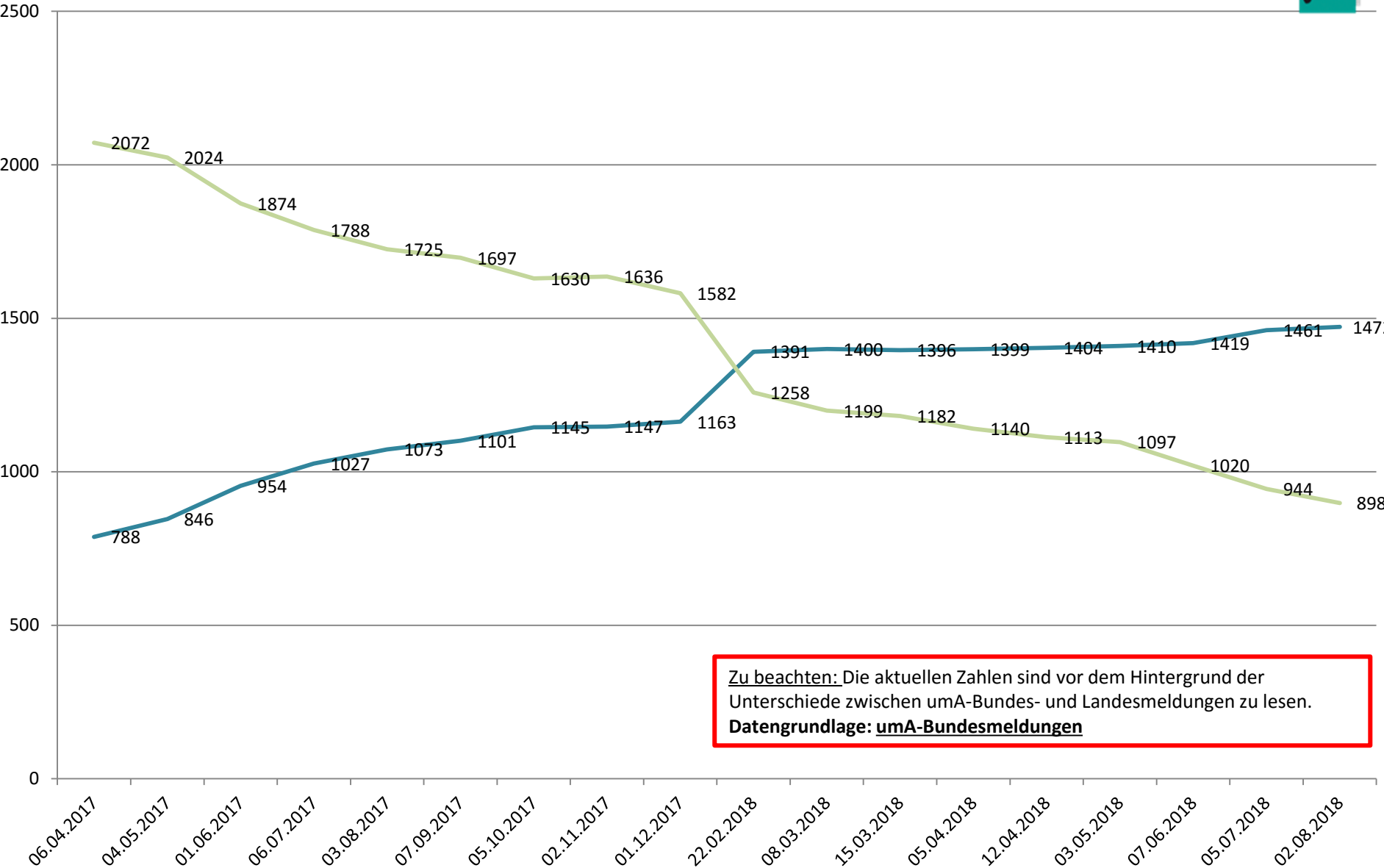
Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; uMA – junge Volljährige) für uMA an allen Hilfen für uMA am 02.08.2018



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen uMA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: uMA-Bundesmeldungen

- für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
- uMA - junge Volljährige
- Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

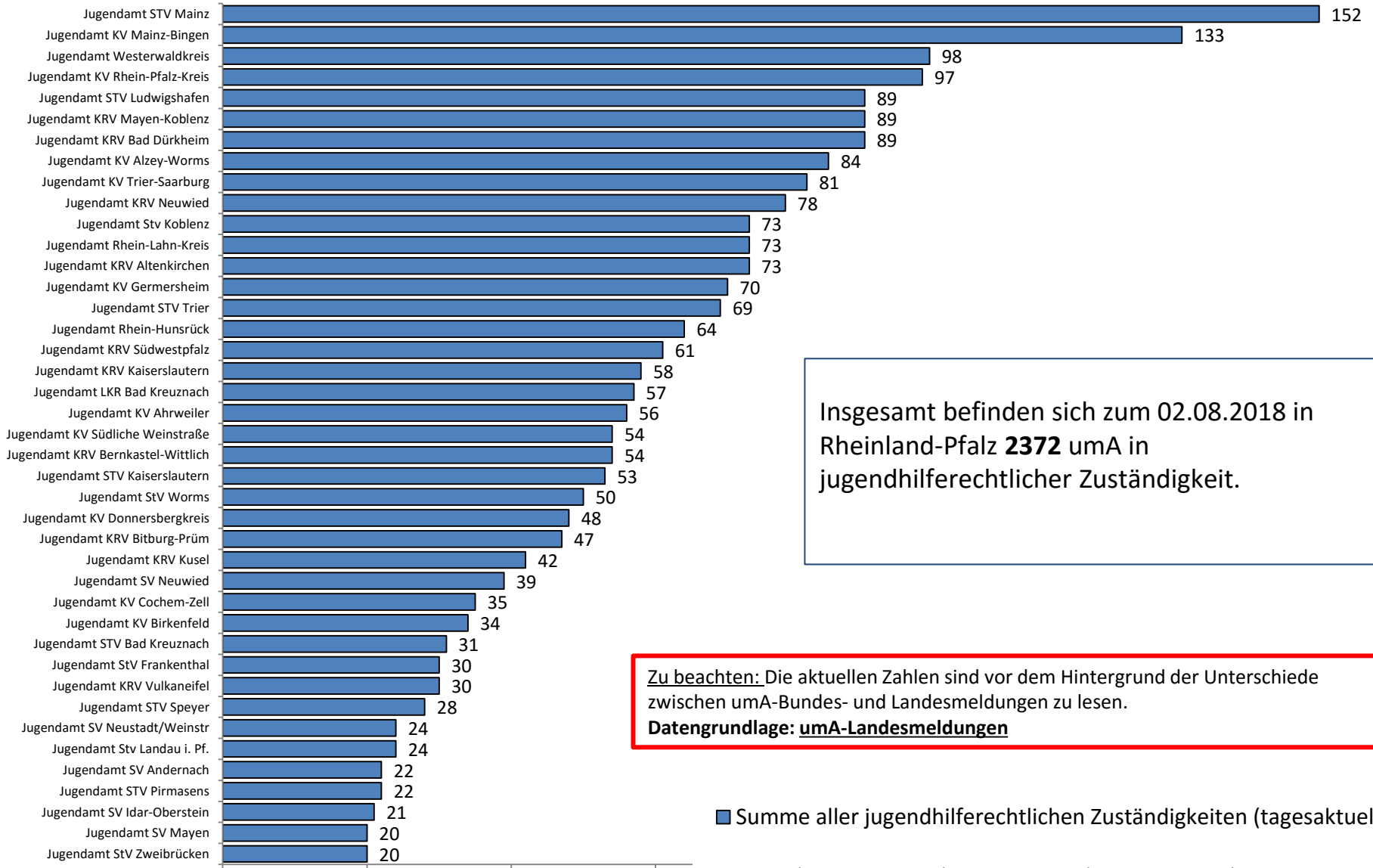
Entwicklung der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA - junge Volljährige) für umA an allen Hilfen in Rheinland-Pfalz



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Bundesmeldungen

- umA - junge Volljährige (inkl. Altverfahren)
- Sonstige jugendlicherechtliche Zuständigkeiten ((vorl.) Inobhutnahme, Altverfahren, Anschlussmaßnahmen)

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten in Rheinland-Pfalz am 02.08.2018



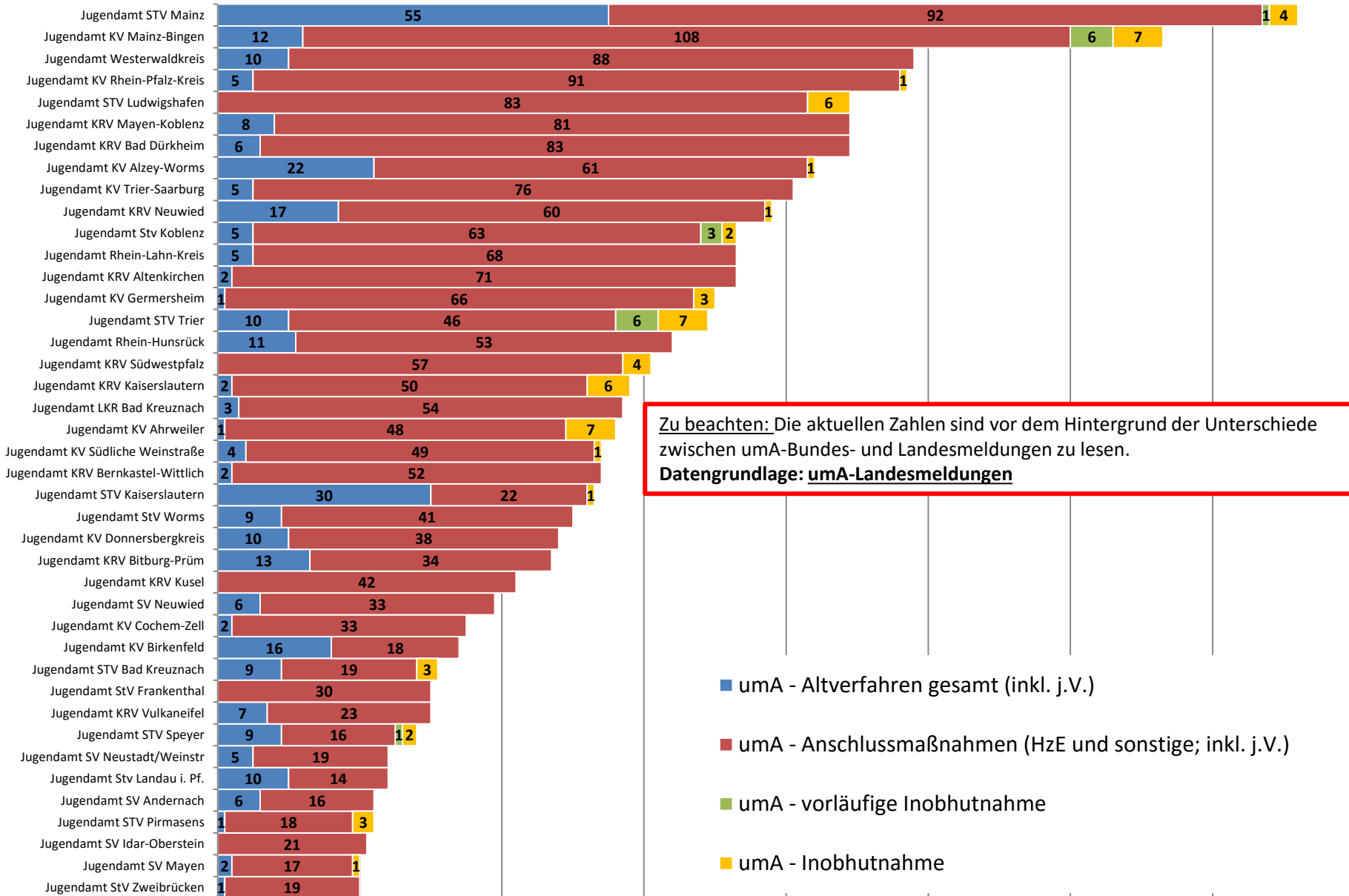
Insgesamt befinden sich zum 02.08.2018 in Rheinland-Pfalz **2372** umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

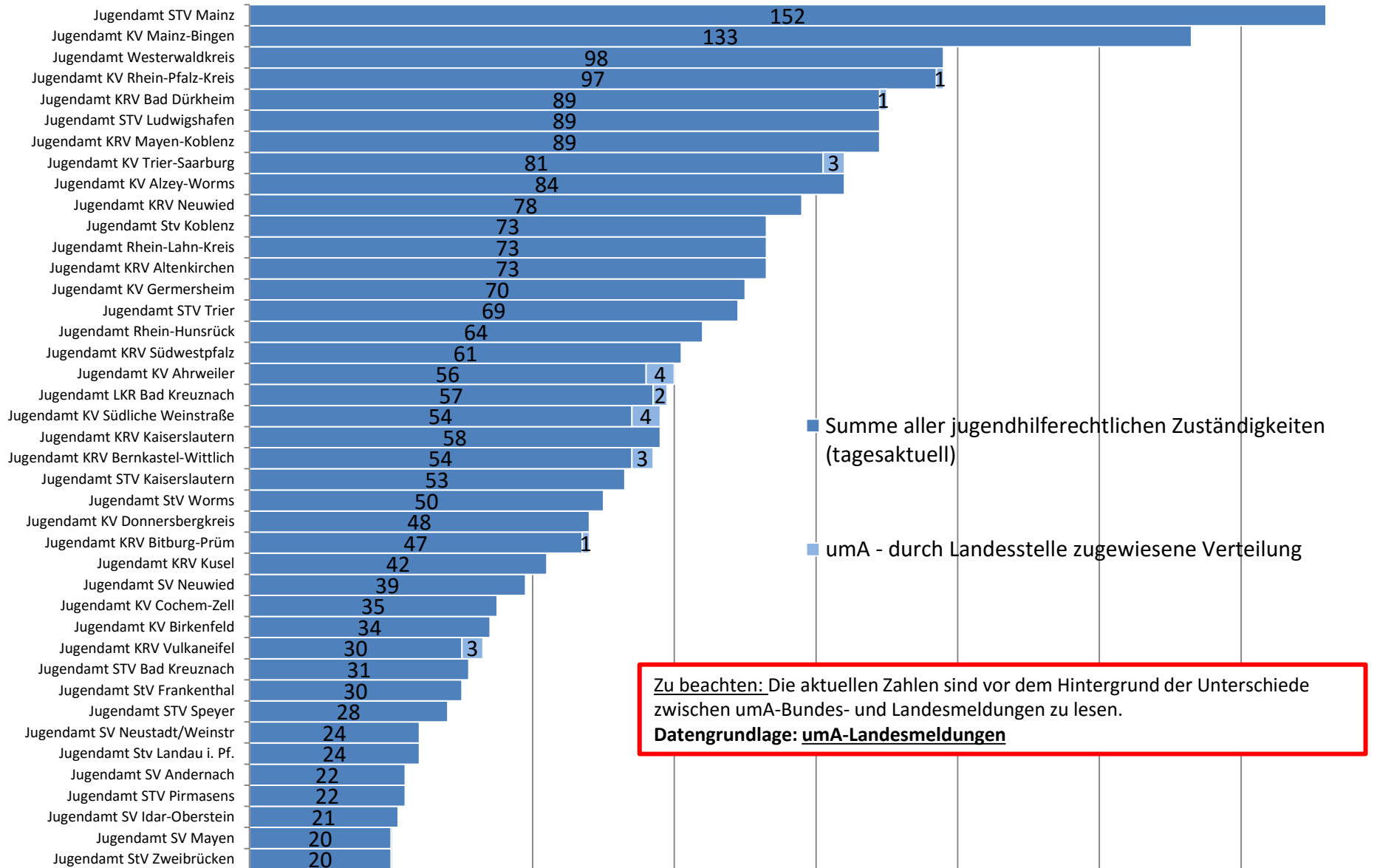
Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 02.08.2018



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.V.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.V.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

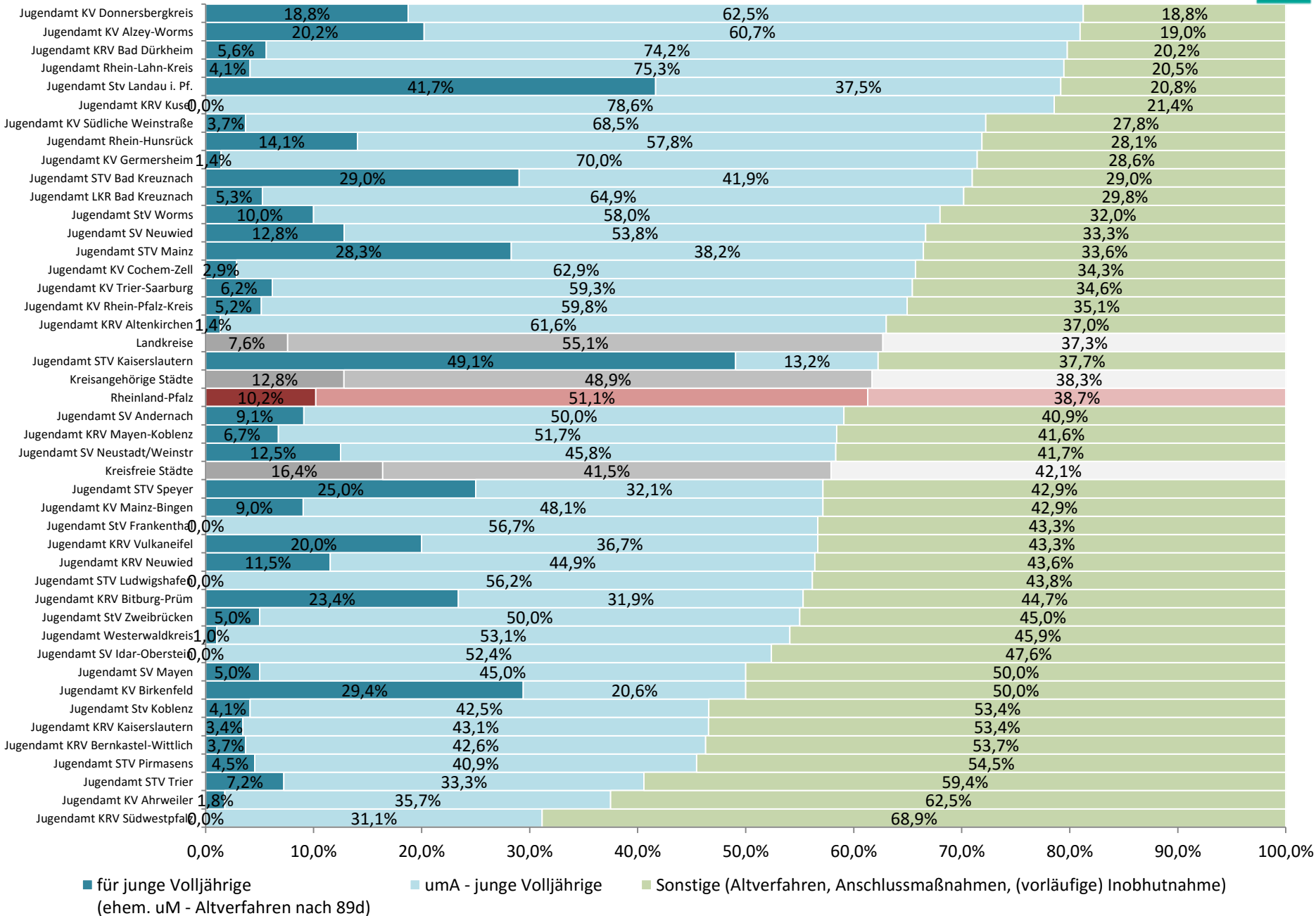
Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 02.08.2018)



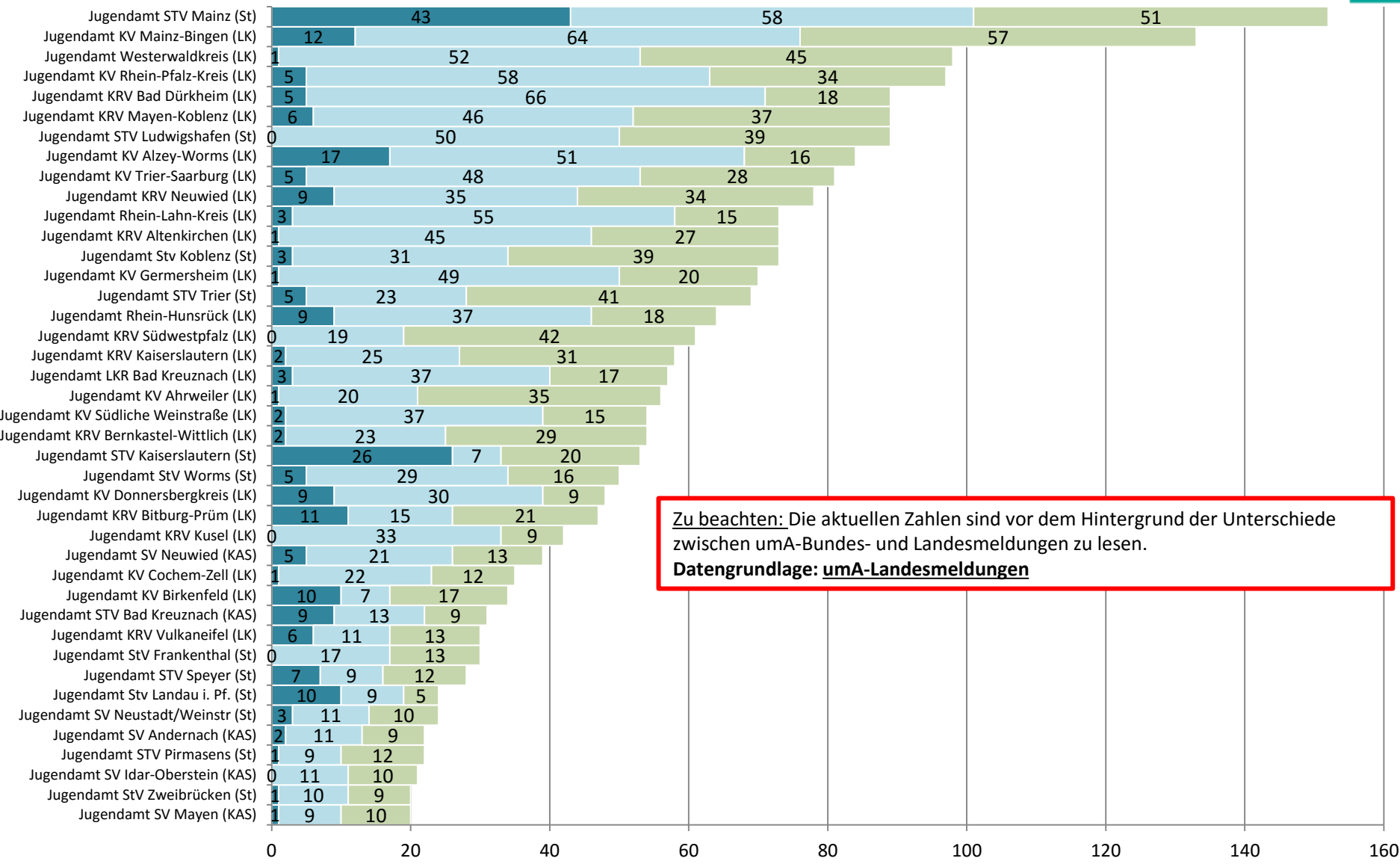
Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 02.08.2018



Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 02.08.2018



Zu beachten: Die aktuellen Zahlen sind vor dem Hintergrund der Unterschiede zwischen umA-Bundes- und Landesmeldungen zu lesen.
Datengrundlage: umA-Landesmeldungen

- für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren)
- umA - junge Volljährige
- Sonstige jugendhilferechtl. Zuständigkeiten (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Sabrina Brinks
sabrina.brinks@ism-mz.de
06131/240 41 15